

0753 / 15. Juni 2010

Pressemitteilung der Parlamentarischen Geschäftsführung

DIE LINKE vom 16.06. bis 18.06.2010 im Plenum:

Der Bundestag wird sich in der laufenden Sitzungswoche mit folgenden parlamentarischen Initiativen der Fraktion DIE LINKE beschäftigen:

Mittwoch, 16.06.10

Aktuelle Stunde der Fraktion DIE LINKE zum Thema „**Entscheidung der Bundesregierung, Opel keine Hilfe aus dem Deutschlandfonds zu gewähren**“ beantragt.

Donnerstag, 17.06.10

Top 4: Antrag „Mit guter Arbeit aus der Krise“ Drs. 17/1396

Die gegenwärtige Prekarisierung der Arbeit muss aufgehoben werden. Arbeit muss in der Lage sein, die Zukunft aller Menschen auf ein selbst bestimmbares Leben zu sichern. Gute Arbeit ist sozial- und arbeitsrechtlich abgesichert, sie beinhaltet Lohngerechtigkeit und gewährleistet die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und anderen Sozialbeziehungen.

Top 6 b): Antrag „Steigerung der Entwicklungshilfe-Quote auf 0,7 Prozent gesetzlich festlegen“ Drs. 17/2024

Vor 40 Jahren haben die Industriestaaten zugesagt, ihre Entwicklungshilfequote (ODA-Quote) auf mind. 0,7 Prozent ihres Bruttonationaleinkommens zu erhöhen. Deutschland hat nicht einmal das für 2010 vereinbarte Zwischenziel von 0,51 Prozent erreicht. Nach dem Vorbild einer britischen Gesetzesinitiative will der Antrag eine ODA-Quote von mind. 0,7 Prozent bis 2015 gesetzlich festschreiben.

Top 11 b): Antrag „Abschaffung der Wehrpflicht“ Drs. 17/1736

Die geplante Wehrpflichtverkürzung auf 6 Monate und Einführung eines freiwilligen längeren Zivildienstes löst das Problem der Wehrgerechtigkeit und des Zwangscharakters nicht. DIE LINKE fordert daher die Abschaffung der Wehrpflicht. Die eingesparten Gelder sollen in die Schaffung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze investiert werden.

Top 12 b): Antrag „Öffnung der Ehe“ Drs. 17/2023

Der Antrag fordert die Öffnung der Ehe für alle Menschen unabhängig von der sexuellen Orientierung. Für das gesonderte Institut der eingetragenen Lebenspartnerschaft besteht kein Grund.

Top 14: Antrag „Fachkräfteprogramm -Bildung und Erziehung- unverzüglich auf den Weg bringe“ Drs. 17/2019

Allein in den nächsten 15 Jahren scheidet die Hälfte des Lehrpersonals an Schulen aus. In der frühkindlichen Bildung ist die Situation ähnlich - zusätzlicher Bedarf entsteht hier aufgrund des Ausbaus an Kita-Betreuung. Langfristig soll die Ausbildung von ErzieherInnen ebenfalls an den Hochschulen erfolgen.

Top 15 b): Antrag „Dem Vorbild Großbritanniens und Frankreichs folgen - Boni-Steuer für die Finanzbranche einführen“ Drs. 17/452

Eine Sonderabgabe in Höhe von 50 Prozent auf Boni in der Finanzbranche soll eingeführt werden. Dabei wird an aktuelle Initiativen aus Großbritannien und Frankreich angeknüpft .

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Pressesprecher Hendrik Thalheim, Telefon 030/227-5 28 00, Mobil 0172/39 14 261

Stellvertretender Pressesprecher: Michael Schlick, Tel. 030/227-5 00 16, Mobil [0172/] 373 13 55

Telefax 030/227-75 68 01, pressesprecher@linksfraktion.de, www.linksfraktion.de

**Top 17 b): Antrag „Bundeswaldgesetz ändern - Naturnahe Waldbewirtschaftung fördern“
Drs. 17/1743**

Förderung der naturnahen Waldbewirtschaftung durch Änderung des BWaldG.

Top 19 c): Antrag „Abschaffung der Todesstrafe weltweit “ Drs. 17/...

Seit vielen Jahren setzt sich der Deutsche Bundestag für die weltweite Abschaffung der Todesstrafe ein. Laut Amnesty International wurden 2009 weltweit mindestens 2390 Menschen hingerichtet, und es wurden mehr als 2000 neue Todesurteile ausgesprochen. Neben der klassischen Todesstrafe hat die Anzahl extralegalen Tötungen durch staatliche Sicherheitsorgane sowie durch parastaatliche Gruppen in besorgniserregendem Ausmaß zugenommen.

Top 23: Antrag „Fluggastrechte stärken“ Drs. 17/2021

Die erheblichen Lücken bei Verbraucherrechten für Fluggäste müssen geschlossen werden.

Top 27: Antrag „Nährwert –Ampel bundesweit einführen“ Drs. 17/...

Von der Lebensmittelindustrie werden erhöhte Fett-, Zucker- und Salzgehalte im Essen gezielt zur Absatzförderung eingesetzt. Die „Nährwert-Ampel“ trägt am besten zu einer richtigen Beurteilung von Produkten durch die Verbraucherinnen und Verbraucher bei.

Freitag, 18.06.10

Top 30 b): Antrag „BAföG ausbauen – Gute Bildung für alle“ Drs. 17/1558

DIE LINKE will eine BAföG-Erhöhung ab 1.10.2010 um 10 Prozent. Gleichzeitig soll der Berechtigtenkreis deutlich ausgeweitet werden und die Förderung ohne Darlehensanteil ausgezahlt werden. Die Altersgrenze im BAföG muss gestrichen werden und eine Anpassung an die Bologna-Reform erfolgen. Die Förderung von Schülerinnen und Schülern muss wieder umfassend hergestellt werden. Perspektivisch soll die Ausbildungsförderung auf eine elternunabhängige Förderung umgestellt werden.

**Top 31: Antrag „Finanztransaktionsteuer international vorantreiben und national einführen“
Drs. 17/518**

Die Bundesregierung soll die Einführung einer Finanztransaktionsteuer auf alle börslichen und außerbörslichen Wertpapierumsätze, Derivate- und Devisenumsätze international vorantreiben und parallel auf nationaler Ebene einführen.

Top 31: Antrag „Die Banken sollen für die Krise zahlen“ Drs. 17/471

Die Verursacher der Krise erzielen bereits wieder riesige Gewinne, während bisher überwiegend die Allgemeinheit die Lasten trägt. Eine Sonderabgabe für private Finanzinstitute ist längst überfällig.

Top 32 b): Antrag „Faire Preise für wirksame und sichere Arzneimittel – Einfluss der Pharmaindustrie begrenzen“ Drs. 17/1206

Insbesondere für patentgeschützte Medikamente dürfen Pharma-Konzerne in Deutschland "Mondpreise" verlangen. Auch die Koalition hat ein Gesetzespaket angekündigt, das hier eingreifen soll. Zu befürchten ist ein Konzept nahe bei den Pharmaunternehmen.

Top 33 a): Antrag „Zukunft der Bahn – Bürgerbahn statt Börsenbahn“ Drs. 17/652

**Top 33 b): Antrag „Den Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG kompetent und demokratisch besetzen“
Drs. 17/...**

Dem rechtlich möglichen Verkauf von Bahnanteilen ohne Beteiligung des Bundestages soll ein Riegel vorgeschoben werden.

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Pressesprecher Hendrik Thalheim, Telefon 030/227-5 28 00, Mobil 0172/39 14 261

Stellvertretender Pressesprecher: Michael Schlick, Tel. 030/227-5 00 16, Mobil [0172/] 373 13 55

Telefax 030/227-568 01, pressesprecher@linksfraktion.de, www.linksfraktion.de